

8. Tullus Hostilius. Auf den friedliebenden Sabiner Numa folgte wieder ein kriegerischer König aus römischem Geschlecht. Tullus Hostilius beendete einen Krieg gegen Alba durch den siegreichen Einzelkampf der drei Horatier gegen die drei Curiatier. Als der König (Diktator) von Alba, Mettius Fufetius, sich in ein treuloses Bündnis mit den Nachbarstädten Roms, Fidenä und dem etruskischen Veji, einließ, wurde er getötet, Alba zerstört, die Einwohnererschaft nach Rom (mons Coelius) verpflanzt.

Der einzige überlebende Horatier tötete bei seiner Heimkehr die über den Tod des Bräutigams, eines der Curiatier, klagende Schwester und sollte deshalb hingerichtet werden, wandte sich aber an das Volk, das ihn zu einer gelinden Buße begnadigte: erstes Beispiel der Verufung an das Volk (provocatio ad populum).

Die nach Rom verpflanzten Albaner sollen die Tribus der Luceres gebildet haben, welche zu der altrömischen Tribus der Ramnes und der sabinischen Tribus der Tities als drittes Drittel (tribus) der Bürgerschaft hinzutraten (s. S. 130)<sup>1</sup>.

4. Ancus Martius. Er besiegte mehrere Städte der Latiner und nahm ihre Bevölkerung in Rom auf (mons Aventinus). Diese Neubürger bildeten als Plebejer (plebs von plere; vgl. πληθος) einen weiteren Bestandteil der römischen Bürgerschaft, vorläufig mit den Pflichten (Kriegsdiens und Abgaben), aber ohne die Rechte der Altbürger (Anteil an Senat und Kuriatkomitien).

Durch die Zunahme der Bevölkerung wurden auch zwei weitere Gründungen veranlaßt, die dem König Ancus zugeschrieben werden:

- a) die Anlage der Hafenstadt Ostia;
- b) die Befestigung des Janiculum und die Verbindung beider Tiberufer durch die Pfahlbrücke (pons sublicius, von publica Pfahl).

5. Tarquinius Priscus (d. i. der Ältere). Sein und seiner Gattin Tanquil Name bestätigen die Überlieferung, daß er ein Etrusker gewesen<sup>2</sup>. Unter der Herrschaft des fremden Königs wurde ein Versuch gemacht, die Bürgerschaft neu zu ordnen; die Stadt wurde durch großartige Bauten wohnbarer gemacht und verschönert.

a) Die vornehmsten plebejischen Geschlechter wurden in die drei patrizischen Tribus aufgenommen: als Ramnes, Tities, Luceres secundi oder minorum gentium.

Die Bildung neuer Tribus aus den Plebejern scheiterte an dem Widerspruch des Augurs Attus Navius: erstes Beispiel der Verhinderung einer staatlichen Maßregel durch die Vogelschau.

<sup>1</sup> Nach anderen war die Tribus der Luceres etruskischen Ursprunges.

<sup>2</sup> Weniger Glauben verdient die weitere Herleitung seines Geschlechtes von den Griechen: Sein Vater Demaratus sei vor dem Tyrannen Kypselos aus Korinth geflohen und habe in der etruskischen Stadt Tarquinii eine neue Heimat gefunden